



Lektion 46

Lehre und Bündnisse 29:36-50

Eigenständig handeln



 *Bereite dich auf das Schriftstudium vor, indem du ein [Lied](#) anhörst und ein Gebet sprichst.*

 *Erstelle in deinem Notizbuch für das Seminar einen Eintrag für diese Lektion. Schreibe beim Lesen alle Fragen auf, die du hast, und suche nach Antworten.*

Der Herr hatte Joseph Smith während seiner Arbeit an der inspirierten Übersetzung der Bibel über den Fall Adams und Evas und über die Entscheidungsfreiheit belehrt. In [Lehre und Bündnisse 29](#) spricht der Herr über die Erlösung vom Fall durch das Sühnopfer Jesu Christi. Diese Lektion kann dir helfen, deine gottgegebene Entscheidungsfreiheit und die Erlösung durch Jesus Christus besser zu verstehen.




Schriftstudium


Lies die folgende Aussage von Präsident Thomas S. Monson (1927–2018).



Es vergeht fast keine Stunde, in der wir nicht die eine oder andere Entscheidung treffen müssen. Einige davon sind belanglos, andere haben weiter reichende Wirkung. Einige haben keinen Einfluss auf den ewigen Lauf der Dinge, von anderen hingegen hängt alles ab. (Thomas S. Monson, [„Ein dreifaches R begleitet Entscheidungen“](#), *Liahona*, November 2010, Seite 67)

 Übertrage die folgende Übersicht auf ein Blatt Papier oder in dein Studententagebuch. Denk über die Entscheidungen nach, die du in der vergangenen Woche getroffen hast. Schreibe einige dieser Entscheidungen unter jede Überschrift.

| | |
|--------------------------|--------------|
| Belanglos (unwichtig) | Weitreichend |
|--------------------------|--------------|

 Lies [Lehre und Bündnisse 29:36-38](#) und schau dir dann das folgende Video von Elder Robert D. Hales vom Kollegium der Zwölf Apostel an.



Oder lies die [Aussage aus der Ansprache „Entscheidungsfreiheit – für den Plan des Lebens unerlässlich“](#) (*Liahona*, November 2010, Seite 24).

Denke beim Anschauen über die weitreichende Entscheidung nach, die alle Kinder Gottes vor diesem Leben treffen mussten, und über die weitreichenden Folgen dieser Entscheidung.

Denke über die folgenden Fragen nach:

- Weshalb ist es ein Zeichen von Gottes Liebe zu uns, dass er uns die

Möglichkeit gibt, selbst Entscheidungen zu treffen?

- Welche weitreichenden Entscheidungen hast du schon getroffen oder wirst du noch treffen, die deine Beziehung zum Vater im Himmel erheblich beeinflussen können?

Bearbeite mindestens eine der folgenden Aufgaben, die dir helfen können, deine gottgegebene Entscheidungsfreiheit und die Erlösung, die Jesus Christus anbietet, besser zu verstehen.

Unsere Entscheidungsfreiheit

Lies [Lehre und Bündnisse 29:39](#) und [2 Nephi 2:16-18](#). Besprich die folgenden Fragen mit einem Freund oder Angehörigen:

- Wir wissen, dass wir uns vor diesem Leben entschieden haben, Gottes Plan zu folgen. Warum ist es dann so schwer, ihm hier auf Erden immer zu folgen?
- Was sind die wirksamsten Taktiken des Satans, um die Menschen dazu zu bringen, Gottes Rat nicht zu folgen?
- Welche Segnungen hat Gott uns gegeben, um uns zu helfen, den Versuchungen des Satans zu widerstehen?

Die Folgen unserer Entscheidungen

Lies [Lehre und Bündnisse 29:40,41](#) sowie [Alma 41:10,11](#) und [42:9,14](#). Besprich die folgenden Fragen mit einem Freund oder Angehörigen:

- In welcher Hinsicht werden wir dem Willen des Teufels unterworfen, wenn wir uns entscheiden, uns gegen Gott aufzulehnen?
- Warum ist der Begriff „geistiger Tod“ wohl eine gute Beschreibung für die Trennung vom Vater im Himmel? (Näheres zum geistigen Tod findest du im Abschnitt mit den Fragen und Antworten, [„Lehre und Bündnisse 29:41](#). Was ist der geistige Tod?“)

- Was empfindet man wohl, wenn man sich entschieden hat, sich gegen den Willen des himmlischen Vaters zu stellen?

Erlösung durch Gottes einziggezeugten Sohn

Lies [Lehre und Bündnisse 29:42,43](#) und [2 Nephi 2:6-9](#). Besprich die folgenden Fragen mit einem Freund oder Angehörigen:

- Was hat Jesus Christus getan, um uns Erlösung zu ermöglichen, auch wenn wir schlechte Entscheidungen getroffen haben?
- Was würdest du jemandem, der meint, zu viele Fehler gemacht zu haben, über den Vater im Himmel und Jesus Christus erzählen, um ihm Hoffnung zu geben?
- Welche Beispiele könntest du nennen, die zeigen, dass der Vater im Himmel und Jesus Christus uns gern vergeben und uns erlösen wollen?



Und nun?

Lies die folgende Aussage von Präsident Thomas S. Monson (1927–2018).



Tag für Tag denken wir darüber nach, ob wir uns nun für dieses oder jenes entscheiden sollen. Wenn wir uns für Christus entscheiden, liegen wir jedoch immer richtig. (Thomas S. Monson, [„Entscheidungen“](#), *Liahona*, Mai 2016, Seite 86)



Beantworte diese Aussage in deinem Studientagebuch: „Diese Woche werde ich meine Entscheidungsfreiheit dazu nutzen, mich für Christus zu entscheiden, indem ich ...“

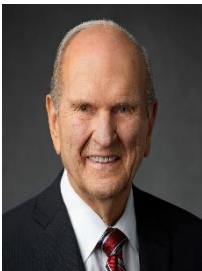


Fragen und Antworten

Befasse dich mit mindestens einer dieser häufigen Fragen:

Was für ein Zusammenhang besteht zwischen dem Fall und der Entscheidungsfreiheit?

Präsident Russell M. Nelson hat erklärt:



[Durch den Fall] wurden Adam und Eva sterblich. Zum Glück für uns konnten sie nun auch Kinder zeugen und den Zweck erfüllen, zu dem die Erde erschaffen worden war. ... Durch den Fall sind uns noch weitere Segnungen zuteil geworden. Er aktivierte zwei eng miteinander verbundene weitere Gaben Gottes, die fast so kostbar sind wie das Leben selbst: die Entscheidungsfreiheit und die Verantwortlichkeit. (Russell M. Nelson, „[Beständigkeit inmitten des Wandels](#)“, *Der Stern*, Januar 1994, Seite 32)

Lehre und Bündnisse 29:36,37. Was wissen wir über den Satan im vorirdischen Dasein?

„Der Satan, der auch der Widersacher oder der Teufel genannt wird, ist der Feind aller Rechtschaffenheit und derer, die Gott folgen möchten. Er ist ein Geistsohn Gottes und war einmal ein Engel, der in der Gegenwart

Gottes Vollmacht hatte‘ ([Lehre und Bündnisse 76:25](#); siehe auch [Jesaja 14:12](#); [Lehre und Bündnisse 76:26,27](#)). Doch im Rat im Himmel, der im vorirdischen Dasein stattfand, lehnte sich Luzifer, wie der Satan damals hieß, gegen Gott auf. Seither trachtet er danach, die Kinder Gottes auf der Erde zu vernichten und sie elend zu machen.

In der Auseinandersetzung zwischen Gott und dem Satan spielt unter anderem die Entscheidungsfreiheit eine große Rolle. Die Entscheidungsfreiheit ist eine kostbare Gabe Gottes und ist in dem Plan, den er für seine Kinder hat, von wesentlicher Bedeutung. In seiner Auflehnung gegen Gott trachtete der Satan danach, „die Entscheidungsfreiheit des Menschen zu vernichten“ ([Mose 4:3](#)). Er sagte: „Ich will die ganze Menschheit erlösen, dass auch nicht eine Seele verlorenggeht, und gewiss werde ich es tun; darum gib mir deine Ehre.“ ([Mose 4:1](#).)

Der Satan verleitete „den dritten Teil der Scharen des Himmels“, sich vom Vater abzuwenden (siehe [Lehre und Bündnisse 29:36](#)). Infolge ihrer Rebellion wurden der Satan und seine Anhänger aus der Gegenwart Gottes ausgestoßen und durften keinen physischen Körper erhalten (siehe [Offenbarung 12:9](#)).“ (Siehe Themen und Fragen, „[Satan](#)“)

Lehre und Bündnisse 29:41. Was ist der geistige Tod?

„Der geistige Tod ist die Trennung von Gott. In den heiligen Schriften wird für den geistigen Tod ein zweifacher Ursprung angeführt. Erstens liegt er im Fall des Menschen begründet und zweitens in unserem Ungehorsam. Der geistige Tod kann durch das Sühnopfer Jesu Christi überwunden werden und dadurch, dass man sich an sein Evangelium hält.“ (Themen und Fragen, „[Tod, geistiger](#)“)

Woran sollte ich mich in Bezug auf Jesus Christus erinnern, wenn ich schlechte Entscheidungen treffe?

„Selbst wenn du dich nach besten Kräften bemühst, gute Entscheidungen zu treffen, machst du manchmal Fehler. Manchmal machst du etwas, was du lieber nicht getan hättest. Das geht jedem so. Wenn das geschieht, kannst du leicht den Mut verlieren oder fragst dich, ob du jemals gut genug sein wirst. Aber es gibt eine gute Nachricht – eine wunderbare Nachricht, die Hoffnung schenkt! Weil Gott dich liebt, hat er seinen Sohn, Jesus Christus, gesandt, der deine Sünden auf sich genommen hat, damit du umkehren und weiter Fortschritt machen kannst.“ *(Für eine starke Jugend – ein Wegweiser für Entscheidungen, [Seite 7.](#))*



Nachdenken und sich austauschen

Teile mir etwas mit, was du in dieser Lektion gelernt hast. Schicke mir deine Antwort per Text, Sprachnachricht oder Video. Schicke mir oder teile mir beispielsweise mit:

- Den Vers, der dir in diesem Abschnitt am meisten aufgefallen ist, und wie du dadurch deine gottgegebene Entscheidungsfreiheit und die Erlösung, die Jesus Christus anbietet, besser verstehen kannst
- Deine Antwort auf eine der Aufforderungen zu dem Abschnitt, mit dem du dich heute befasst hast
- Fragen, die diese Lektion für dich aufgeworfen hat. Wie du versuchen wirst, Antworten auf deine Fragen zu finden, und wie deine Klasse dir helfen kann.
- Alles andere aus dieser Lektion, was dich dazu inspiriert, ein besserer Jünger Jesu Christi zu sein